



III, 28.

228.



III, 28.



Im Namen Gottes Gnaden/ Friedrich Augustus/

König in Pohlen, &c. Herzog zu Sachsen, Säch-
lich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen &c.
Chur-Fürst, &c.

Wir wohl, bey al-
len und ieden Contracten, so über Erhaltung derer gebesser-
ten Straßen in Unserm Lande mit gewissen Personen ge-
schlossen, und, nebst Unserer Confirmation, in die Aempter zurück
gesendet worden, anbefohlen, daß denen jenigen, so die Er-
haltung derer Straßen gedungen, die dafür bewilligten ter-
minlichen Gelder eher nicht bezahlet werden sollen, als biß
zuvor von dir conjunctim die Straßen jedesmahl besichti-
get und in guten und tüchtigem Stande, vercontrahirter mas-
sen, besunden worden, außer dem, und wenn daran Man-
gel sich ereignen würde, von dir die Gelder wieder erse-
set werden, auch du, und zwar ieder in solidum, vor allen
Schaden und Gefahr haften und stehen sollest, So ha-
ben Wir doch mißfällig wahrgenommen, daß diesem zeithe-
ro gehörig nicht nachgelebet, und, weder die Straßen in
tüchtigen baulichen Wesen erhalten, noch auch solche von
dir gebührend besichtigt, die Gelder aber, dem ungeach-
tet, immer aus denen Aemptern bezahlet worden. Wann
dann auff diese Arth, und da an etlichen Orthen die Stras-
sen theils Stückweise, theils fast ganz, wieder zu Grunde
eingefahren, welches denn meistentheils daher ruhret, daß
die in etwas ausgefahrne Gleisse an denen Orthen, wo mit
Kiese gebessert, nicht zeitlich wieder eingezogen, und, wo
mit Steinen gebauet, die kleinen sich ereignenden Lücken nicht
alsofort repariret, und dadurch der Schade von Tage zu Ta-
ge vermehret und vergrößert, solchergestalt aber Unsere dem
gemeinen Wesen und Commercio zum besten geführte Inten-
tion



tion und gemachte sorgfältige Anstalt nicht erreicht und zur
Wirksamkeit nicht gebracht wird, und, wann solcher Nach-
lässigkeit, Untreu und Bosheit länger nachgesehen werden sol-
te, die von Uns auf die Strafen-Reparatur gewendeten vielen
Kosten nicht allein umbsonst seyn, sondern auch dem Publico
so wohl, als dem allgemeinen Landes-nützlichen Commercio,
und insgemein allen Reisenden, großes Ungemach, Schade
und Nachtheil, mithin Unserm Cammer-Einkünften an Zoll,
Gleithe, Accisen und dergleichen, jährlich ein großes abge-
hen würde:

Als begehren Wir hiermit, du wollest
die verdingenen Straßen in deinem Ambts-Bezirk des
Jahrs zum öfftern, insonderheit wenigstens vor- und nach
denen 3. Leipziger Messen, in Augenschein nehmen, und, da
du vermerckest, daß ein oder der andere das Seinige daran
gebührend nicht gethan, ihn zu Ergänzung der Strafe mit
Nachdruck anhalten, am allerwenigsten aber, ehe und bevor
dieses nicht jedesmahl geschehen, demselben etwas an Lohne
nicht bezahlen, oder, daß solches von dir ersetzt, auch du
sonst zur Verantwortung und ernstler Bestrafung gezogen
werden sollest, gewärtig seyn, gestalt denn du auch übrigers
von Beschaffenheit derer Straßen fleißig zu berichten hast,
Woran Unser Wille und Meinung geschieht, Datum
Dresden, am 3. Julii, Anno 1715.



Na 2966. 40

ULB Halle

002 273 322

3



SB

n. 6





Seiner Durchlaucht Gnaden/ Friedrich Augustus/

König in Pohlen, ꝛ. Herzog zu Sachsen, Fürstlich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen ꝛ.
Chur-Fürst, ꝛ.



Wir wohl, bey als
 so über Erhaltung derer gebesser-
 Lande mit gewissen Personen ge-
 Confirmation, in die Nembter zurück
 hlen, daß denen jenigen, so die Er-
 edungen, die dafür bewilligten ter-
 cht bezahlet werden sollen, als bis
 im die Straßen jedesmahl besichti-
 gtem Stande, vercontrahirter mas-
 ußer dem, und wenn daran Mans
 , von dir die Gelder wieder erse-
 nd zwar ieder in solidum, vor allen
 offten und stehen sollest, So ha-
 wahrgenommen, daß diesem zeithe-
 bet, und, weder die Straßen in
 sen erhalten, noch auch solche von
 t, die Gelder aber, dem ungeach-
 mbtern bezahlet worden. Wann
 da an etlichen Orthen die Stras-
 heils fast gang, wieder zu Grunde
 a meistentheils daher rühret, daß
 Gleisse an denen Orthen, wo mit
 itlich wieder eingezogen, und, wo
 kleinen sich ereignenden Lücken nicht
 durch der Schade von Tage zu Ta-
 fert, solchergestalt aber Unsere dem
 mmercio zum besten geführte Inten-
 tion

